



Vergabekonferenz der Landeshauptstadt Dresden 2026



Ausgewählte Straßenbauvorhaben des STA des Jahres 2026

Straßen- und Tiefbauamt

Königsbrücker Straße Süd



Veranlassung der Planung

- mangelhafter baulicher IST-Zustand
Fahrbahn, Gleisanlagen, Medien
- unzureichende Verkehrssicherheit
- Langsamfahrstellen und
Behinderungen ÖPNV
- keine Barrierefreiheit
- fehlende Radverkehrsanlagen
- mangelhaftes Erscheinungsbild
Stadtteilzentrum

13. Januar 2026



Fotos: Straßen- und Tiefbauamt

Kurze Geschichte einer langen Planung

- in den 90er-Jahren Aufnahme der Planungen
- 2000 bis 2004: erstes Planfeststellungsverfahren, eingestellt
- 2009: zweites Planfeststellungsverfahren, eingestellt
- 2011 bis 2016: 6 weitere Stadtratsbeschlüsse und 2 Bürgerversammlungen
- ausschlaggebend: Stadtratsbeschluss vom 23./24.06.2016
- bisher 8 Planungsvarianten mit teilweise mehreren Untervarianten
- Planfeststellungsbeschluss 16.05.2024 und Baurecht für Variante 8.7 vorliegend
- Stadtratsitzung am 18.09.2025

Zeitkette

- Ausführungsplanung August 2025
- Bürgerinformationsveranstaltung 23. September 2025
- Vergabeprozess ab Ende 2025
- Baubeginn Sommer 2026 (davor: weitere Bürgerinformationsveranstaltung)
- Bauende 2029/2030

Planungsinhalte

- Straßen- und Gleisbau
 - ca. 1.570 Meter auf der Königsbrücker Straße sowie
 - ca. 300 Meter im Bischofsweg
- Erneuerung der Fahrleitung, der Öffentlichen Beleuchtung, der Straßenentwässerung und der Lichtsignalanlagen
- Neu- und Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Gleichrichterunterwerk
- Asphaltbefestigung
 - verringert Lärmbelästigung und verbessert Fahrkomfort



Planungsinhalte

- 133 Bäume werden neu eingeordnet
 - Leitbaumarten: Ulme und Linde, in Platzbereichen andere Baumarten zur Akzentuierung
- Fällung von 122 Bäumen
 - Erhalt aufgrund erforderlicher Arbeiten nicht möglich
- „große“ und „kleine“ Flatterulme
 - Königsbrücker Straße 49 – Ulmen schützen
 - sind Naturdenkmal
 - 15 Meter Schutz-Radius

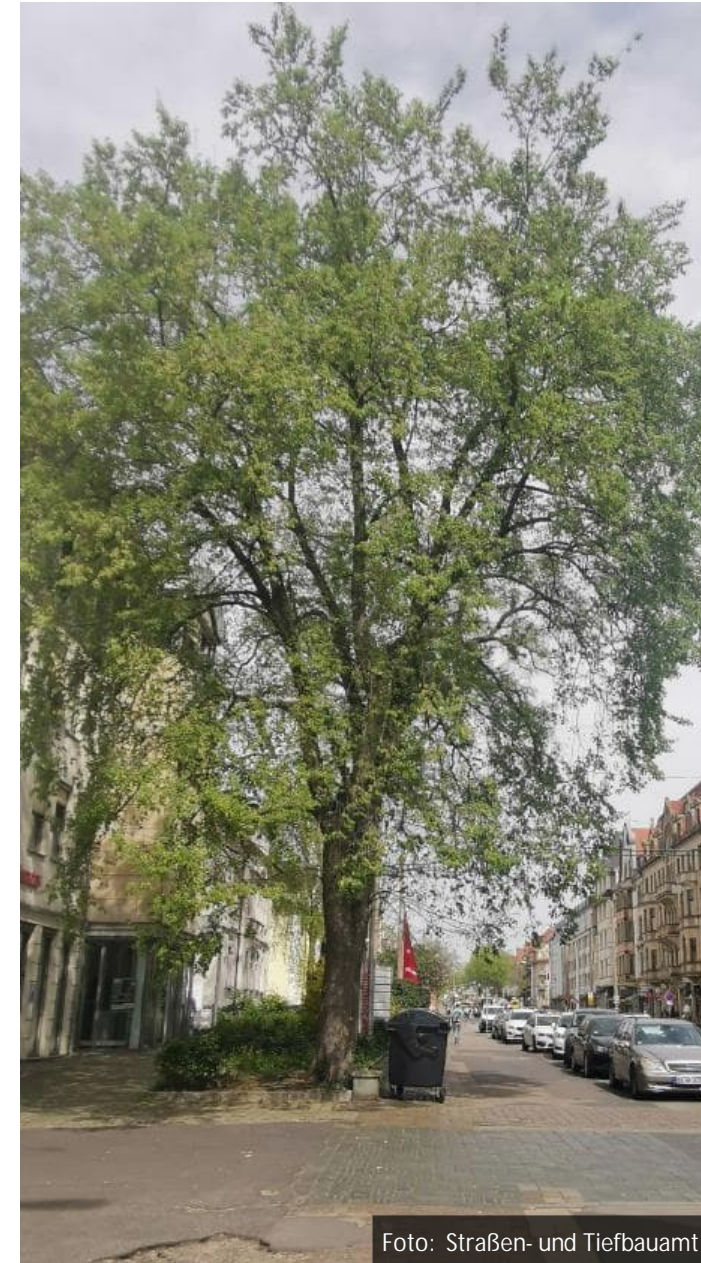


Foto: Straßen- und Tiefbauamt

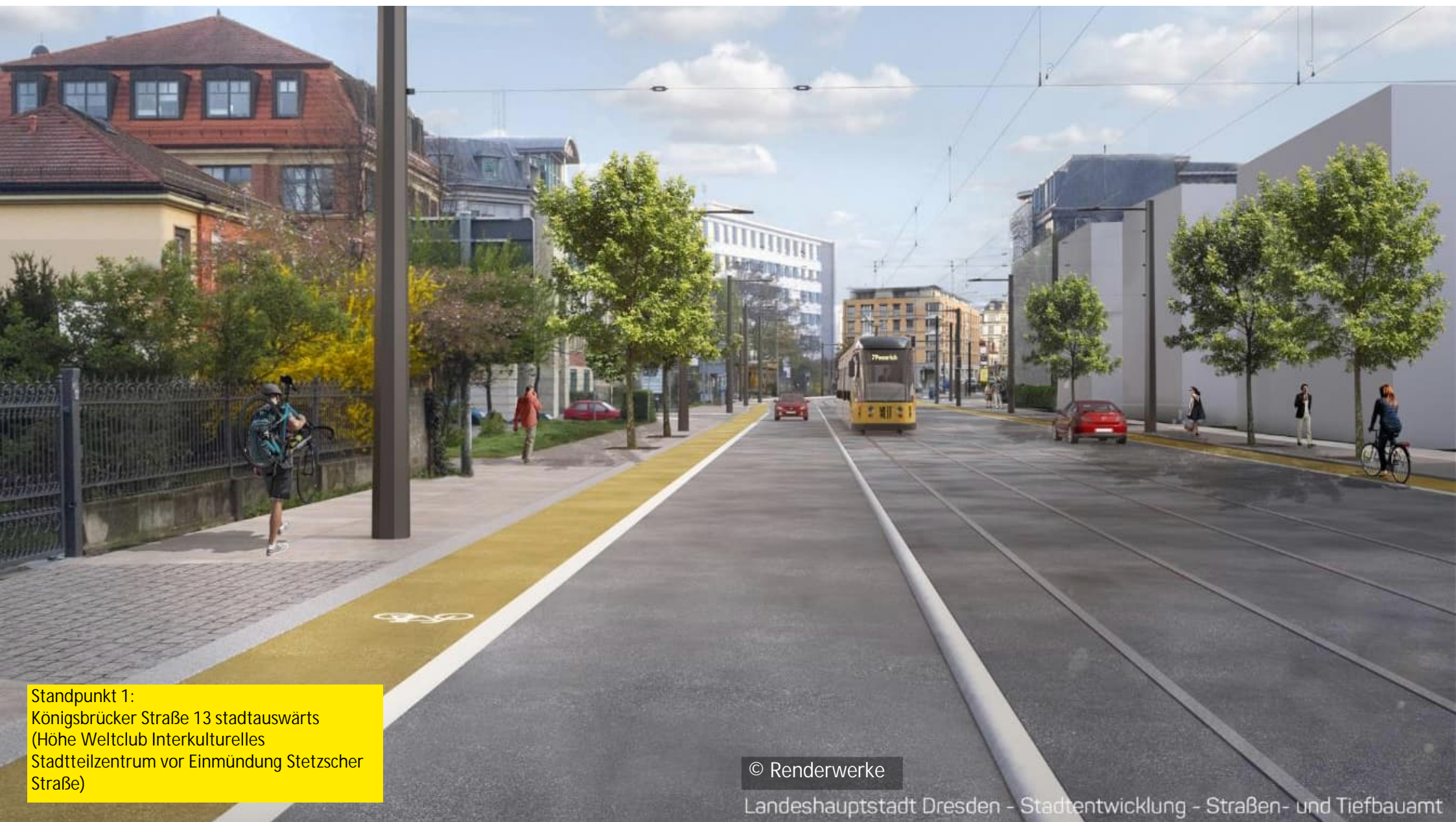
Planungsinhalte

- 3 Trinkbrunnen, vielfältige Sitzmöglichkeiten und Fahrradbügel
- Gehwege und Seitenräume werden aufgewertet
- Verwendung ortstypischer, historischer Materialien unter Beachtung der Barrierefreiheit

Landeshauptstadt Dresden



Foto: Straßen- und Tiefbau



Standpunkt 1:
Königsbrücker Straße 13 stadtauswärts
(Höhe Weltclub Interkulturelles
Stadtteilzentrum vor Einmündung Stetzscher
Straße)

© Renderwerke

Landeshauptstadt Dresden - Stadtentwicklung - Straßen- und Tiefbauamt



Standpunkt 2:
Königsbrücker Straße 26 stadtauswärts
(Höhe Post und Bibliothek nach Einmündung
Louisenstraße)

© Renderwerke

Landeshauptstadt Dresden - Stadtentwicklung - Straßen- und Tiefbauamt

Die Verlegung der fünf betroffenen Medien erfolgt durch **SachsenEnergie** koordiniert. Dabei wird sowohl eine Abstimmung innerhalb als auch mit anderen beteiligten Aufgabenträgern sichergestellt.

Breitband

Fernwärme

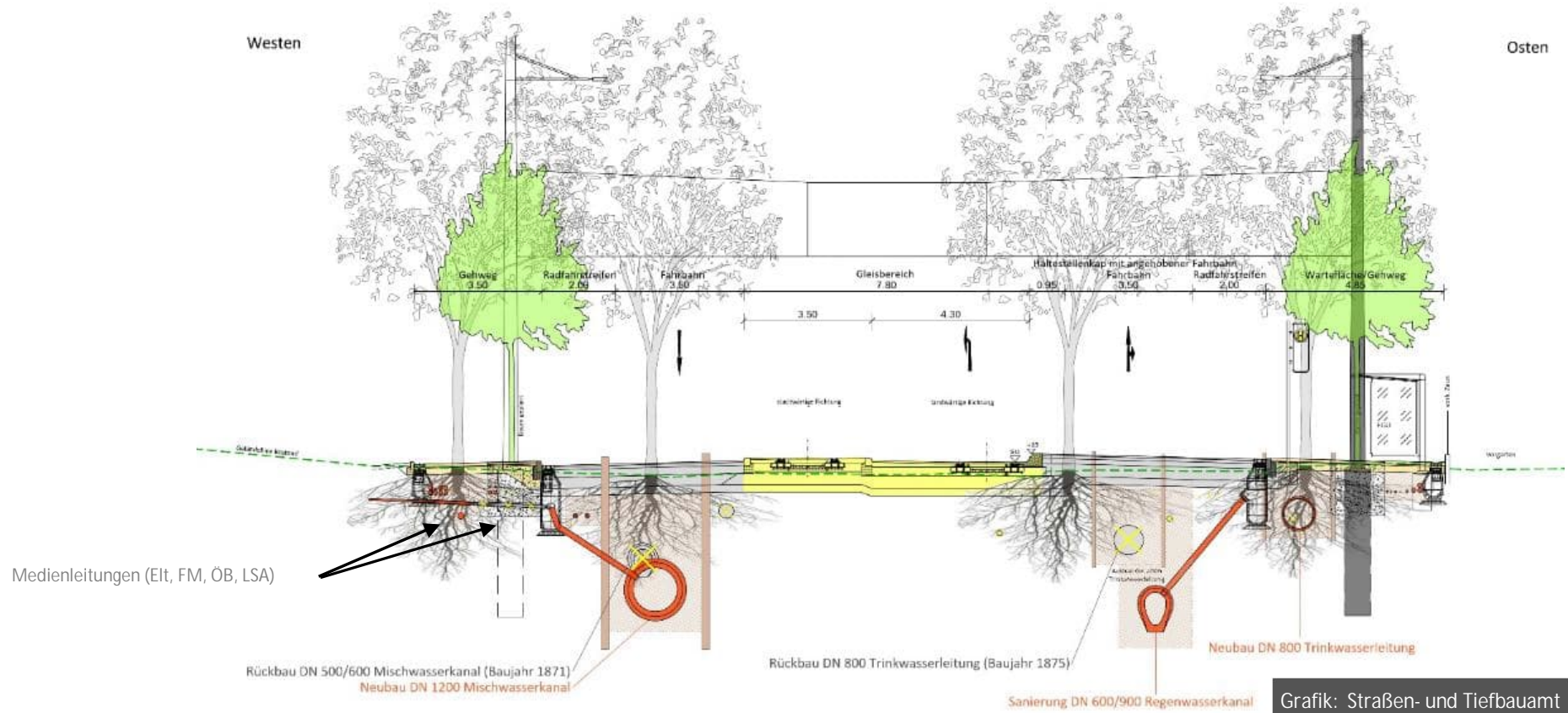
Gas

Strom

Trinkwasser

Querschnitt

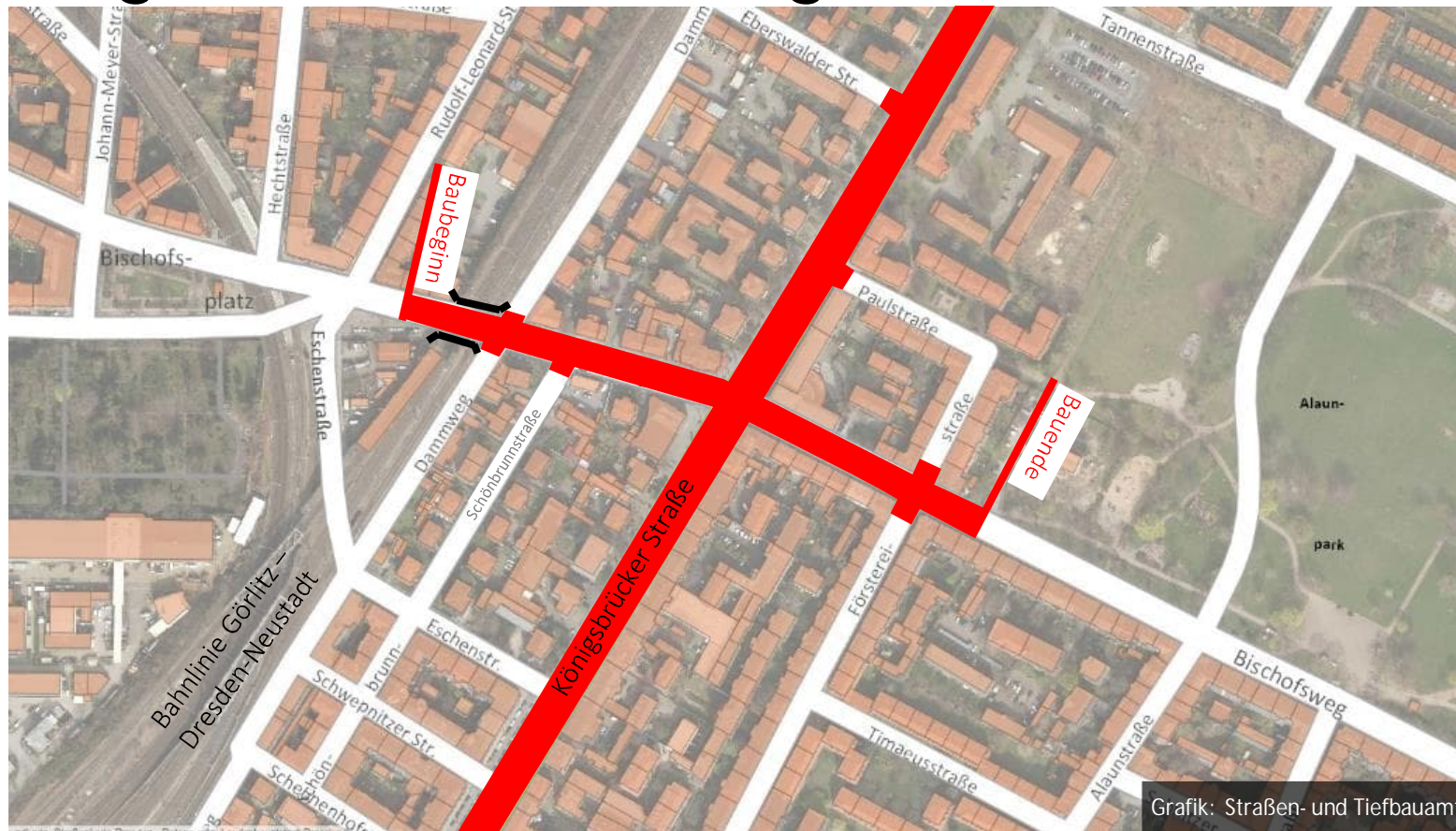
Querschnitt Königsbrücker Straße - Haltestelle "Tannenstraße" landwärts



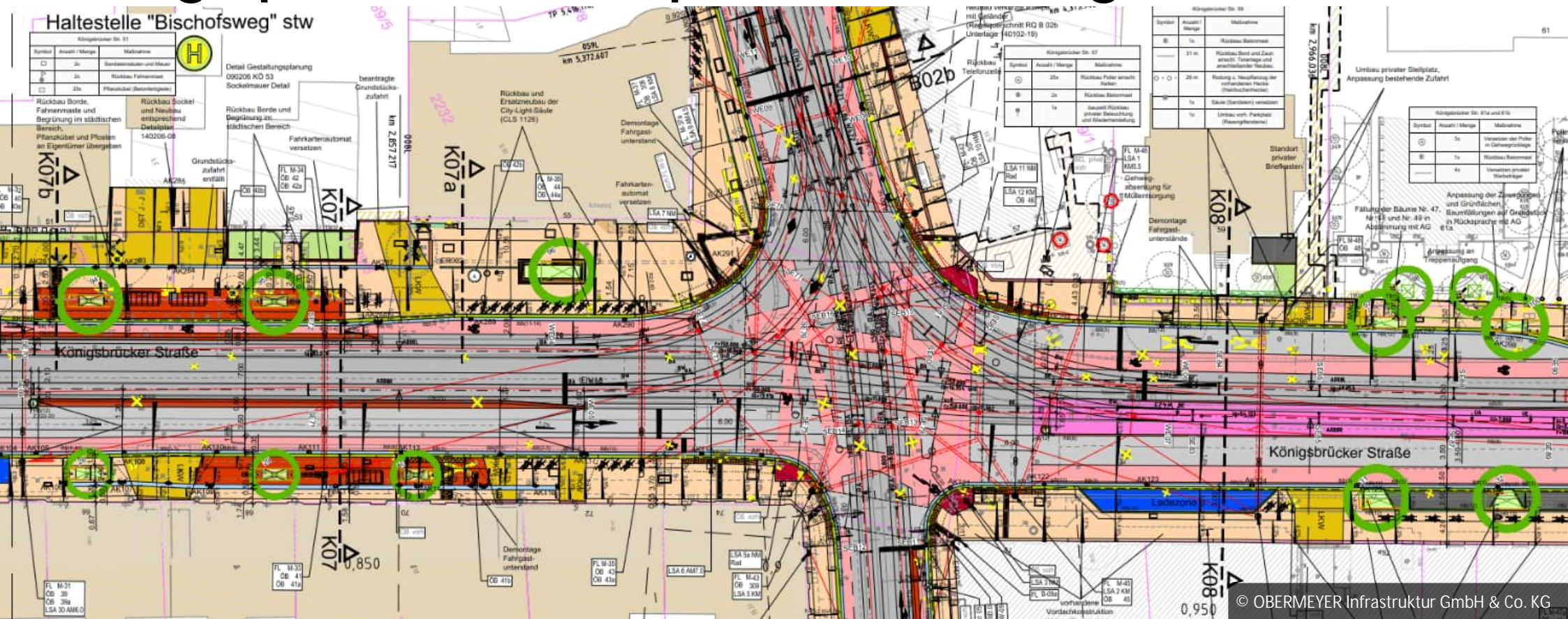
Bauen

- Gesamtbauzeit ca. 3 Jahre
- hohe Bedeutung, da Baumaßnahme in einem öffentlich und privat stark frequentierten zentralen Stadtgebiet liegt
- Schienenersatzverkehr erforderlich
- Halbseitige Sperrung mit möglichst Aufrechthaltung einer Fahrspur pro Richtung
- 6 Hauptbauphasen (vier in der Königsbrücker Straße, zwei im Bischofsweg)
- Tiefbauarbeiten bis 7 Meter tief

Baumgriff Bischofsweg



Lageplan (am Bsp. Schauburg)





Standpunkt 4:
Königsbrücker Straße 49 stadtauswärts
(Höhe Santander, Flatterulmen und REWE)

© Renderwerke

Landeshauptstadt Dresden - Stadtentwicklung - Straßen- und Tiefbauamt

Grobmengen

Abbruch

- ca. 16.290 m² Asphalt aufnehmen
- ca. 15.380 m² Natursteinpflaster aufnehmen
- ca. 3.800 m Gleise ausbauen
- ca. 32.020 m³ Tragschichten ausbauen
- ca. 8.360 m³ Bodenaustausch
- ca. 2.130 m Altkanäle zurückbauen
- ca. 26.300 m³ Bodenaushub
- ca. 62.040 m Leitungen und Kabel zurückbauen

Neubau

- ca. 38.280 m² Asphalttragschicht
- ca. 34.360 m² Asphaltdeckschicht
- ca. 6.200 m Rinne herstellen
- ca. 6.940 m² Natursteinplatten
- ca. 6.390 m² Kleinpflaster
- ca. 7.600 m² Großpflaster
- ca. 8.540 m Borde setzen
- ca. 20.920 m³ ungebundene Tragschichten
- ca. 23.600 m² provisorische Verkehrsanlage
- ca. 1.920 m Neubau Kanäle
- ca. 43.890 m Neubau Leitungen und Kabel



Dresden.
Dresdener

Ansprechpartner: Herr Jähnig,
strassen-tiefbauamt@dresden.de

Rahmenzeitverträge in der Straßenunterhaltung

Straßen- und Tiefbauamt (STA),
Straßeninspektion

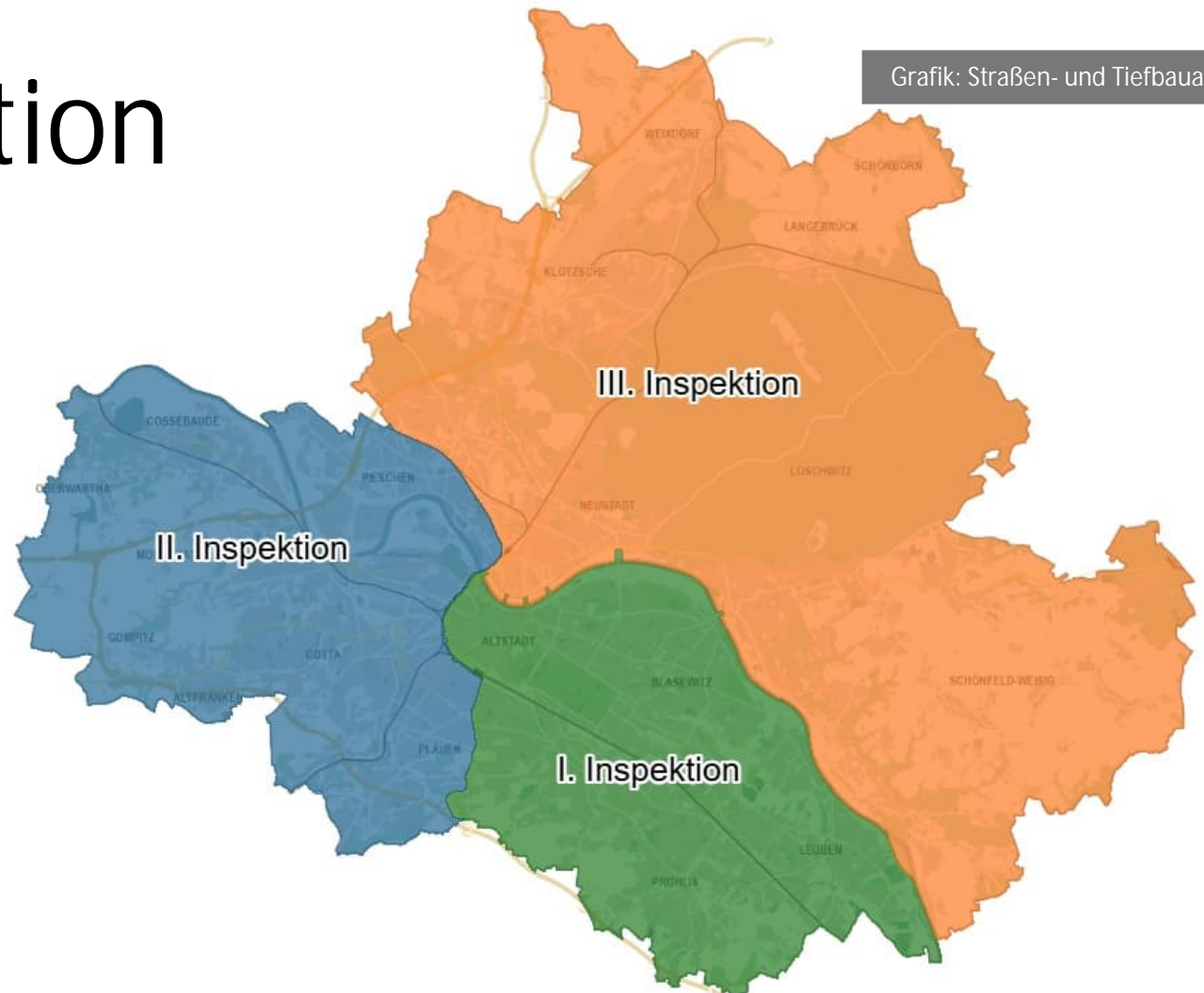
Inhalt

- Abteilung Straßeninspektion
 - Wer baut für die Straßeninspektion
 - Beispiele für Rahmenverträge (RV)
 - Wie funktionieren RV
 - Wie wird mit den RV gearbeitet
-

Straßeninspektion

Standorte:

- Abteilungsleitung (66.40):
Lohrmannstr. 11
- I. Inspektion (66.41):
Lohrmannstr. 11
- II. Inspektion (66.42):
Wiesbadener Str. 2
- III. Inspektion (66.43):
Hansastr. 60
- Straßenunterhaltung (66.44):
Lohrmannstr. 11



Flächenaufteilung der Inspektionen

Wer baut für die Straßeninspektion

- Regiebetrieb für Kleinstaufträge: Asphaltflickung, Fugenverguss, kleine Gehwegreparaturen, Straßenabläufe
- Straßenbaufirmen der Medienträger als STA-Mitwirkeleistungen
- Straßenbaufirmen im STA gebunden per Rahmenvertrag für mehrere Jahre

Beispiel Rahmenvertragsauftrag

Ausführung von Instandhaltungsmaßnahmen auf Fahrbahnen, Gehbahnen und Radwegen



Fotos: Straßen- und Tiefbauamt

vorher

nachher

Beispiel Rahmenvertragsauftrag

Ausführung von Instandhaltungsmaßnahmen auf Fahrbahnen, Gehbahnen und Radwegen



13/11/20

vorher

Fotos: Straßen- und Tiefbauamt

nachher

Beispiel Rahmenvertragsauftrag

Ausführung von Instandhaltungsmaßnahmen auf Fahrbahnen, Gehbahnen und Radwegen



vorher

Fotos: Straßen- und Tiefbauamt

nachher

Beispiel Rahmenvertragsauftrag

Ausführung von Instandhaltungsmaßnahmen auf Fahrbahnen, Gehbahnen und Radwegen



Wie funktionieren RV

- immer wiederkehrende Bauleistungen, zusammengefasst in einer Ausschreibung zu einem Rahmenvertrag (RV)
- im RV sind die wichtigsten Arbeiten als Positionen bereits mit Preisen gebunden, Preisbindung während der Vertragslaufzeit
- Laufzeit der RV 2 Jahre
- je RV aufgeteilt in 9 Stadtgebiete, vergeben jeweils an eine andere Baufirma, jede Baufirma hat die gleichen Leistungen im RV enthalten

Wie funktionieren RV

- je Baufirma ca. 700.000€ Gesamtsumme RV in Gesamtlaufzeit
- durch den RV gleichbleibende Preise für definierte Leistungen
- zum Zeitpunkt der RV Ausschreibung sind die tatsächlichen Baustellen-Einzelbaumaßnahmen noch unbekannt
- Einzelbaumaßnahmen auf Basis des RV:
 - Einzelaufträge bis zu ca. 90.000€ Brutto
 - die Bauleistung je Einzelauftrag kann erheblich differieren
 - kein Anspruch auf Einzelauftragsmenge-, umfang oder RV Erfüllungs-Summe
 - Baufirma zum Baustart abrufbar in max. 3 Wochen nach Einzelauftragsmitteilung (1 Woche Angebotserstellung, 2 Wochen Vorbereitung)

Wie funktionieren RV

■ Bau-Rahmenverträge derzeit:

- RV Deckentausch max. ca. 90.000€ Brutto Einzelauftragssumme
- RV Instandsetzung max. ca. 90.000€ Brutto Einzelauftragssumme
- RV Kleinreparaturen max. ca. 50.000€ Brutto Einzelauftragssumme

■ weitere Rahmenverträge derzeit:

- RV Verkehrssicherung
- RV Umbau Straßenabläufe
- RV Inlinersanierung

Wie wird mit den RV gearbeitet

- ohne Planung aber mit System (Bauen im Bestand)
 - Arbeitgeber (AG): Grundlagenermittlung wie z.B. Sperranmeldung, Baubedarf Straßenentwässerung, Medienträger, ASA, Baugrund, zzgl. Skizze zum Bauumfang auf Lageplan
 - AG und Arbeitnehmer (AN) treffen sich auf der geplanten Baumaßnahme und besprechen den Bauumfang
 - der AN erstellt ein Angebot für den Einzelauftrag
 - Basis für die Einzelauftragspositionen ist der Rahmenvertrag

Wie wird mit den RV gearbeitet

- AG beauftragt geprüftes Angebot, übergibt Presseinfo
- AN beantragt Verkehrsrecht, koordiniert gesamten Bauablauf und baut
- bei ungeplanten Bau-Überraschungen z.B. im Untergrund können diese Leistungen, sofern im RV vorh., übernommen werden
- Änderungsbedarf wird bauseitig zw. AG und AN besprochen und festgelegt
- Straßenbau abgeschlossen, Abnahme AG/AN
- Abrechnung auf Basis des Einzelauftrages ggf. weiterer Leistungen aus dem RV
- Controlling: RV Erfüllungsstand der Firmen ausgeglichen halten



Dresden.
Dresdener

Ansprechpartner: Herr Pfohl,
strassen-tiefbauamt@dresden.de

Dresdner Vergabekonferenz



Dresden.
Dresdner

B0009 - Brücke im
Zuge der
Königsbrücker Straße
über die Anlagen der
Deutschen Bahn
einschließlich
Stützwand S135

Ersatzneubau des
Bauwerkes

Landeshauptstadt Dresden

Foto: Straßen- und Tiefbauamt

13. Januar 2026

Inhalt

-
- Bauwerksdaten
 - Schäden am Bauwerk
 - Verkehrssicherheit der Brücke
 - Ersatzneubau
 - Verkehrsführung während der Bauzeit
 - Gegenüberstellung
-

Bauwerksdaten

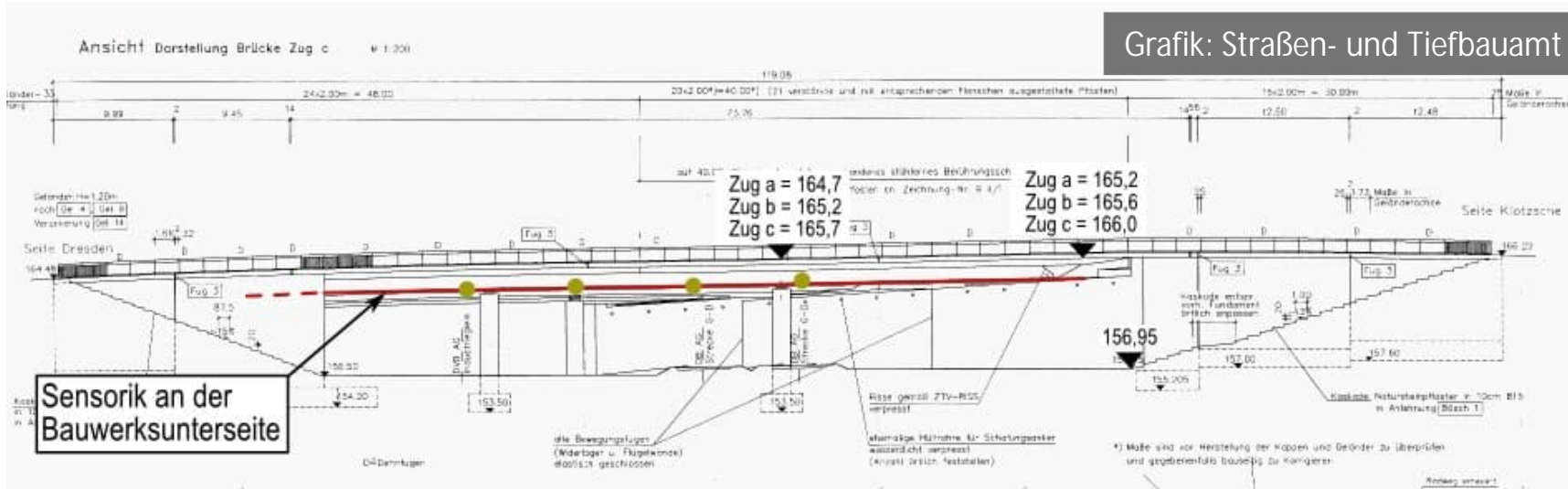
- Baujahr: ca. 1979
- Bauart: Spannbeton
- Fläche: ca. 2.240 m²
- Breite: ca. 32,3 m
- Einzelstützweiten:
i.M. 24,57 - 24,63 - 22,38
- BW-Note: 3,0 Zug c (2024)
- Nutzung: Zug a – DVB, Zug b und
Zug c - MIV

Landeshauptstadt Dresden



Grafik: Straßen- und Tiefbauamt

Schäden am Bauwerk



- Gefährdung durch wasserstoffinduzierte Spannungsrisskorrosion der Spannstahlbewehrung
- Brücke steht unter dauerhafter Überwachung durch Schallemissionsmonitoring seit 11/2023

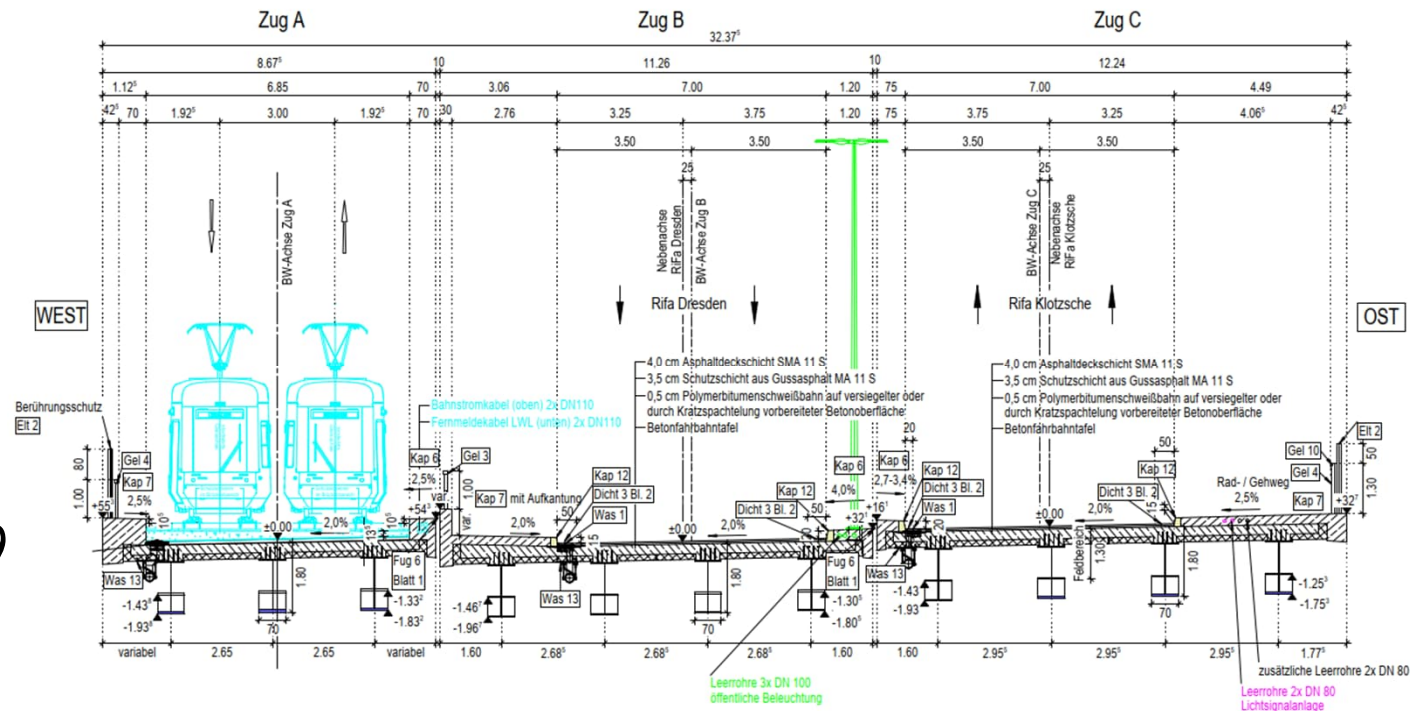
Verkehrssicherheit der Brücke

- Mehrere rechnerische Untersuchungen des Ankündigungsverhaltens der Überbauten in der Vergangenheit
- In den Mittelfeldern der Züge b und c (MIV) und in allen Feldern des Zuges a (Strab) rechnerisch kein ausreichendes Ankündigungsverhalten nachweisbar
- Folge: Überwachung der Entstehung von Rissen im Überbau im Rahmen der Brückenhauptprüfung und als Sonderprüfung jährlich!
- Installation eines dauerhaften Monitorings mittels Schallemissionsanalyse, Kosten Installation ca. 176.000 Euro, jährlich 37.000 Euro
- 1. Option gem. Handlungsanweisung des BMVBS, Ausgabe 06/2011 Planung Ersatzneubau

Ersatzneubau

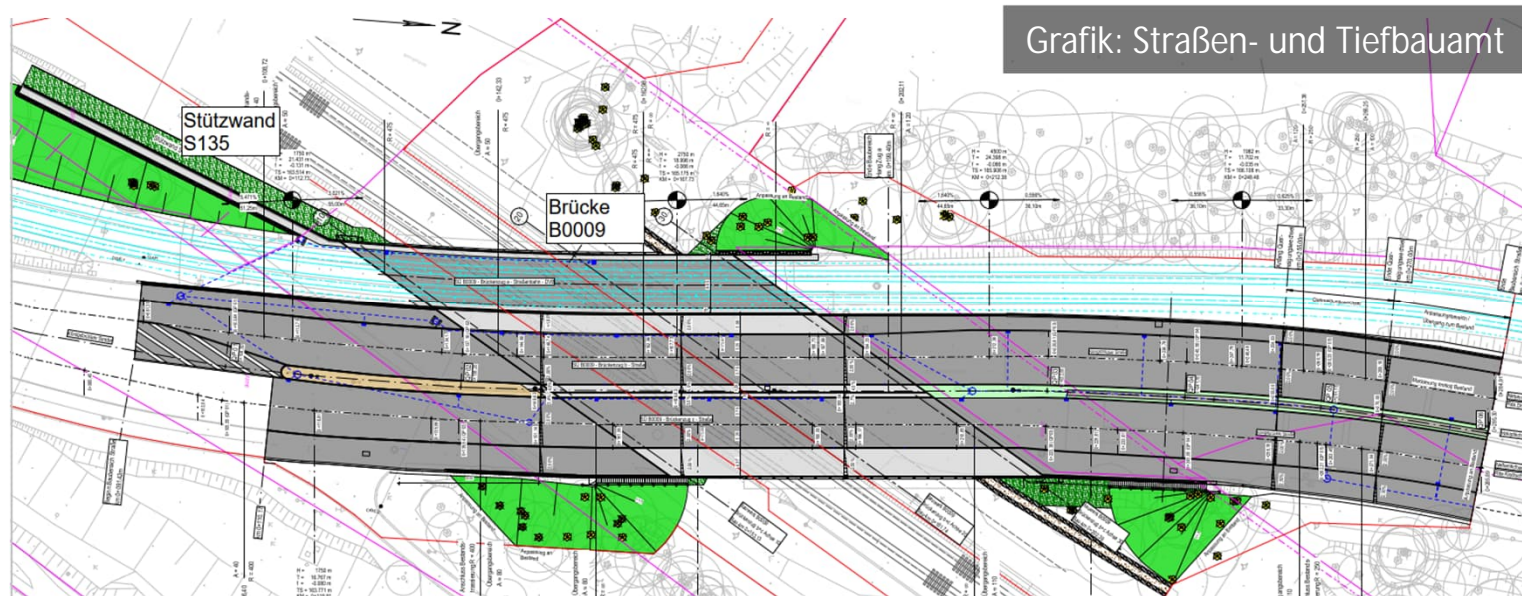
- Ausschreibung: 2026
- Bauzeit:
 - vorbereitende Maßnahmen ab 01/2027
 - Brückenbau ab 06/2027 bis 03/2029
- Geschätzte Baukosten: ca. 17,2 Mio. Euro für die Stadt

Grafik: Straßen- und Tiefbauamt



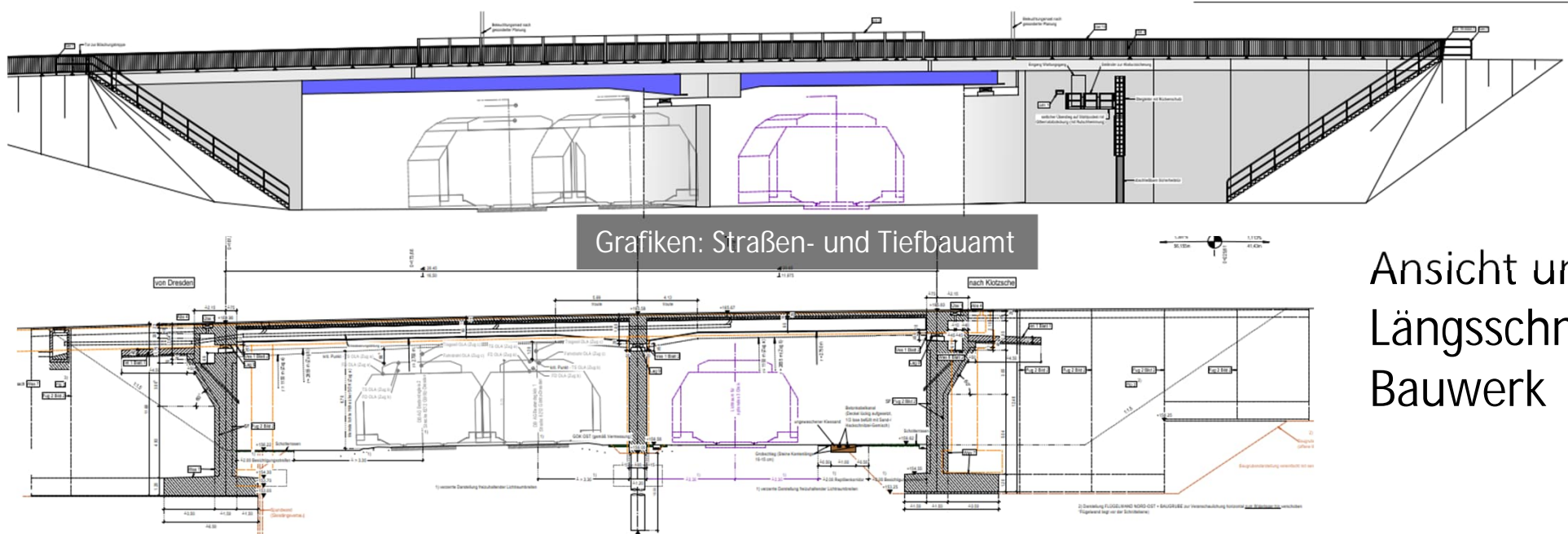
Regelquerschnitt - Bauwerk

Ersatzneubau



- Breite der Verkehrsanlage wird analog Bestand wieder hergestellt
- Widerlager flach gegründet, Mittelstütze auf Bohrpfahlgründung
- in den Übergangsbereichen wird die Entwässerungsanlage der Straße erneuert

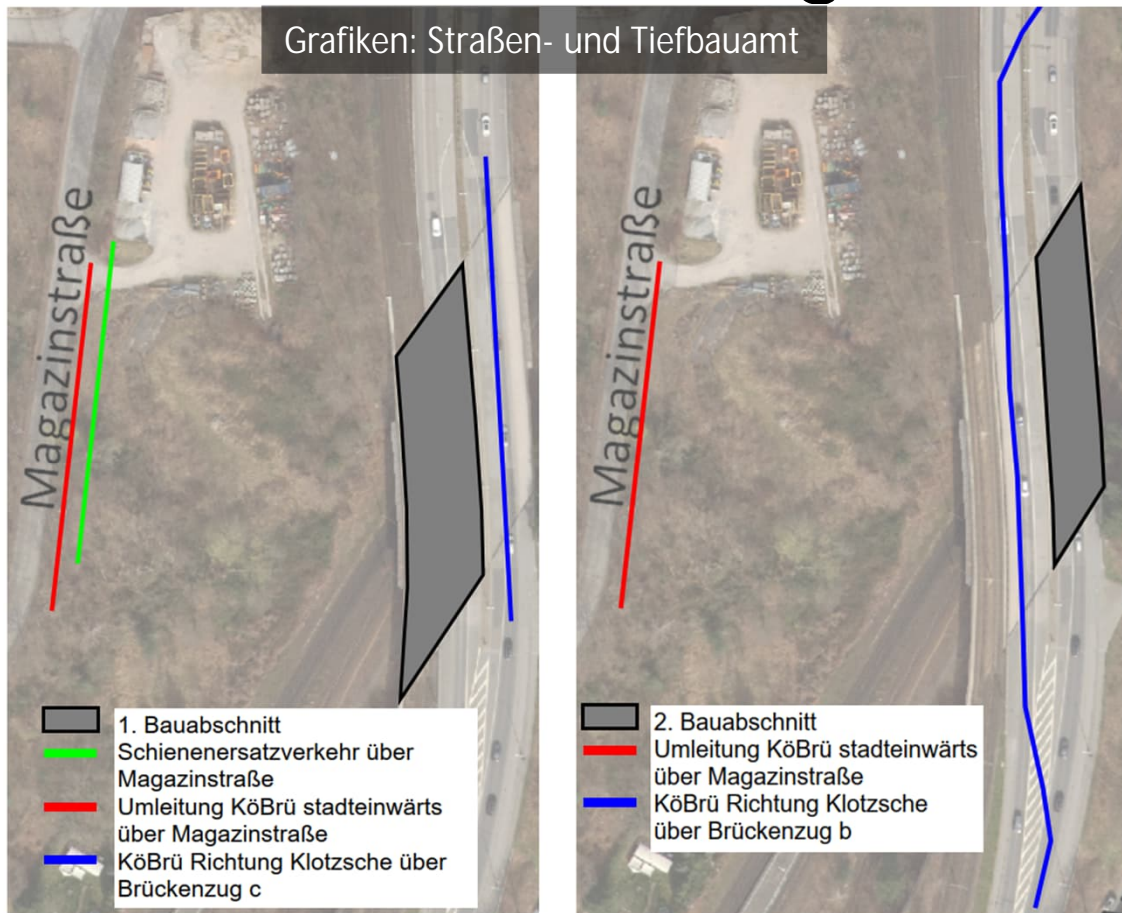
Ersatzneubau



Ansicht und
Längsschnitt -
Bauwerk

- Rückbau des Bestandsbauwerkes und Herstellung einer neuen 2-Feldbrücke
- nördliche Brückenöffnung für optionales 3. Gleis und Reptilienkorridor
- Ersatzneubau der Brücke als gelenkig gelagerte Stahlverbundkonstruktion

Verkehrsführung während der Bauzeit



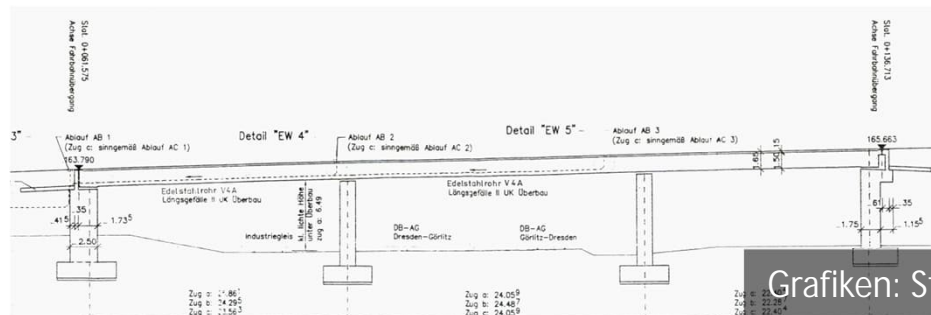
Landeshauptstadt Dresden

- Ausführung in 2 Bauabschnitten (BA)
- Sperrung der Königsbrücker Straße stadteinwärts in beiden BA
- detaillierte Verkehrsführung ist in Abstimmung

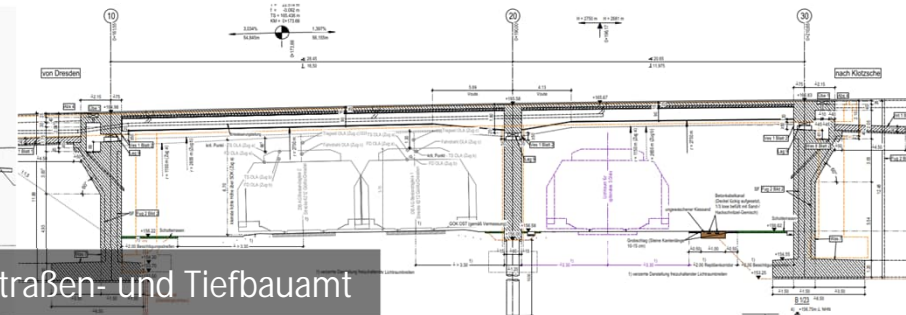
13. Januar 2026

Gegenüberstellung

Bestand



Neubau



Grafiken: Straßen- und Tiefbauamt

Bauart:

Spannbeton

Stahlverbund

Brückenfläche:

ca. 2.240 m²

1548,6 m²

Breite:

ca. 32,3 m

32,375 m

Einzelstützweiten:

i.M. 24,57 - 24,63 - 22,38m

30,5 – 20,73 m (Zug a)

Nutzung:

Zug a – DVB,
Zug b und Zug c - MIV

wie Bestand



Dresden.
Dresdener

Ansprechpartner: Herr Kalbe,
strassen-tiefbauamt@dresden.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Wir sehen Sie zur
Vergabekonferenz 2027.